HC Erlangen 10.11.2022

Jetzt hätte ich fast vergessen einen Bericht über unsere Fahrt nach Nürnberg zu schreiben.

Es waren nur 7 Störtis die sich Donnerstag früh auf den Weg machten. In der Woche ist es schwierig für Berufstätige 2 Tage, wegen Handball, unterwegs zu sein.

In HH Altona ging es für 5 Störtis los – da kann man immer entspannt einsteigen. Die beiden fehlenden stiegen dann im Hbf zu. Wie immer „Tischlein deck dich“ mit Tischdecken und Blumen wurde erst einmal gefrühstückt. Die Fahrt verlief ohne Aufregung, nicht einmal ein Verspätung – über 4 Minuten muss man nicht reden.

Ein kurzer Fußweg zum Hotel, einchecken, für die Arena umkleiden und los ging es. Zunächst einmal zum „Bocksbeutel“ zum Essen. Alle freuten sich wieder auf „Schäufele“ – aber das gab es nur auf Vorbestellung. Also gab es frisch zubereiteten Krustenbraten, Schnitzel und Fränkischer Sauerbraten – alles sehr lecker. Ach ja, eine Vesperplatte war auch noch gewünscht.

Nach der Stärkung und Klärung eins „Kartenproblems“ ging es dann per Taxi zur Halle nach Erlangen. Zum Spiel ist ja bekannter weise nicht viel zu sagen – unsere Jungs hatten wohl noch das überragende Spiel gegen die RNL noch in den Knochen.

Nach dem Spiel wieder zurück nach Nürnberg. Da sollte es dann in eine Cocktailbar hoch über den Dächern von Nürnberg gehen. War leider an diesem Tag wieder nur für die Hotelgäste freigegeben.

Also den kurzen Fußweg zu unserem Hotel und da noch einen Schlummertrunk.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück zum Bahnhof. Da war er nun wieder – der „normale Alltag“ der DB. Unser Zug hatte eine halbe Stunde Verspätung wegen einer Reparatur der Lock. Es sollten die Platzreservierungen auch aufgehoben sein. Aber das traf zum Glück nicht zu. Unsere Plätze eingenommen „Gesundes“ und „Ungesundes“ auf den Tischen platziert und die Fahrt ging los. Und wie sie losging, mit zeitweise 250 Kmh. So kamen wir nur noch mit einer Viertelstunde Verspätung in HH an. Umsteigen in die U-Bahn und wir waren wieder zu Hause.

War, nach kleineren „Aufregern“, wieder sehr schön.

Danke für die Orga.

Bis nächste Woche.

 Eure Anke (Stürmer)